

# WESTDEUTSCHER KEGEL- UND BOWLINGVERBAND e.V.

## WESTFALEN-NORD-MEISTERSCHAFTEN 2011

<b>Veranstalter</b>	Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e.V. <b>Westfalen – Nord</b> Werner Becker	Vorsitzender
<b>Sportliche Leitung</b>	Heinz Sommer Wilhelmstr. 15 48356 Nordwalde Tel.: 02573 / 34 74 Fax: 02573 / 34 74 eMail: hesonord@freenet.de	Bezirkssportwart
	Gisela Ignatzy Davertweg 28 48308 Senden Tel.: 02598 / 13 39 Fax: 02598 / 22 30 88 eMail: g.l.ignatzy@online.de	Damenwartin
<b>Geschäftsführung</b>	Claudia Horn Franz Hayk Dirk Hollmann Kurt Bischof Harald Salewsky	Jugendwartin Bezirkssportwart Bezirkssportwart Pokalspielleiter Kontrollstelle

## **Bestimmungen für die Durchführung der Westfalen-Nord-Meisterschaften 2011**

Die Anzahl der Würfe sowie die Mannschaftsstärke für die einzelnen Wettbewerbe sind in der DSKB Sportordnung festgelegt. Gespielt wird nach den Bestimmungen der Sport und Wettkampfordnung des WKV / DSKB, die für alle Entscheidungen maßgebend sind.

### **Zu beachten ist:**

Die Startpapiere sind rechtzeitig, vor der angegebenen Startzeit, im Geschäftszimmer abzuholen. Die Starter(innen) müssen ihren Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke 2011 vorlegen. Können diese Ausweise nicht oder nur unvollständig erbracht werden, so sind die fehlenden Unterlagen dem zuständigen Spielleiter mit Rückporto innerhalb von 6 Tagen zuzuleiten. Wird die Frist nicht eingehalten, erfolgt keine Wertung.

Eine Gebühr von **3.00** Euro ist sofort zu entrichten.

Alle Starter(innen) haben sich davon zu überzeugen, daß die **Angaben zu ihrer Person** und zum Verein im Startheft richtig wiedergegeben sind. Die Richtigstellung evtl. Fehler ist am Starttag im Geschäftszimmer zu veranlassen.

### **Die Ehrungen finden nur in Sportkleidung statt.**

Spielweise:

Sprint:	Damen - Herren	20 Kugeln Volle
Einzel:	Damen - Damen A - Damen B Damen C – weibl. U23 Herren - Herren A - Herren B Herren C – männl. U23	120 Kugeln kombiniert
Paarkampf:	Damen - Herren – Mixed	120 Kugeln abräumen
Alle Mannschaftswettbewerbe		120 Kugeln kombiniert

Alle Wettbewerbe mit Gassenzwang.

### **Nicht rechtzeitiger Startantritt bedeutet Startverlust !!!**

Die Startzeiten können aus technischen oder organisatorischen Gründen früher oder später aufgerufen werden. Wird ein Start ohne Abmeldung nicht wahrgenommen, erhält der Verein eine Verwarnungsgebühr in Höhe von 10,-€. Die Abmeldung muss bis 2 Tage vor Wettkampfbeginn erfolgen. Tritt eine gemeldete Mannschaft nicht oder nicht vollständig an, erhält der Verein eine Verwarnungsgebühr von 15,- €.

**Es besteht Anschreibepflicht. Bei Nichterfüllung erfolgt Startverbot bei der nächsten Meisterschaft in dieser Disziplin. Der Start ist nur in vorschriftsmäßiger Sportkleidung zulässig. Mannschaften müssen einheitlich gekleidet sein. Der Start in Trainingsanzügen ist nicht gestattet. Im Sportbereich ist Rauchverbot. Den Anordnungen der Aufsicht ist Folge zu leisten.**

## Klasseneinteilungen:

Weibl. U23	19 – 23 Jahre	(Jahrgänge 1988 – 1992)
Damen	24 – 44 Jahre	(Jahrgänge 1967 – 1987)
Damen A	45 – 54 Jahre	(Jahrgänge 1957 – 1966)
Damen B	55 – 64 Jahre	(Jahrgänge 1948 – 1956)
Damen C	65 Jahre und älter	(Jahrg. 1946 und älter)
Männl. U23	19 – 23 Jahre	(Jahrgänge 1988 – 1992)
Herren	24 – 49 Jahre	(Jahrgänge 1962 – 1987)
Herren A	50 – 59 Jahre	(Jahrgänge 1952 – 1961)
Herren B	60 – 69 Jahre	(Jahrgänge 1942 – 1951)
Herren C	70 Jahre und älter	(Jahrg. 1941 und älter)

Maßgebend für die Einstufung in die Altersklasse ist das Alter, das im Jahr der Deutschen Meisterschaft erreicht wird.

Die Einzeldisziplinen und die Paarkämpfe werden in einem Vor- und Endlauf ausgetragen. Das erzielte Ergebnis des Vorlaufs wird **nicht mitgenommen**.

Vereine, die mit mehreren Mannschaften an einem Mannschaftswettbewerb teilnehmen, müssen die Mannschaftsaufstellung bei Ausgabe der Startpapiere bekanntgeben. Ein Auswechseln ist danach nur noch von der zweiten in die erste Mannschaft möglich, nicht jedoch von der höheren in die niedrigere.

Vor Aufnahme des Wettkampfes hat jede(r) Spieler(in) auf der Anfangsbahn fünf Probewürfe. Dies gilt auch für Tandemwettbewerbe.

Für alle Starter(innen) besteht in Spielkleidung **Rauch- und Alkoholverbot**. Dieses Verbot gilt auch für den **Anschreibedienst** (in diesem Fall auch im Trainingsanzug).

Die vier Erstplatzierten der Einzelwettbewerbe haben ohne Qualifikation über die Bezirksmeisterschaft Startrecht bei der Westfalen-Nord-Meisterschaft 2012. Sollte ein(e) Qualifizierte(r) aus Alters- oder sonstigen Gründen aus einer Klasse ausscheiden, ist bis zum Beginn der folgenden Bezirksmeisterschaften der/die Nächstplatzierte startberechtigt. Erfolgt eine Absage nach Beginn der folgenden Bezirksmeisterschaft, wird der freiwerdende Platz nicht mehr besetzt. Ein Startrecht in der nächsten Klasse (z.B. weibl. U23 bei Damen; männl. U23 bei Herren) kann durch die Platzierung nicht erworben werden.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Westfalen-Nord-Meisterschaft wünschen wir eine gute Anreise und den gewünschten sportlichen Erfolg.

Werner Becker  
Gauvorsitzender

<b>Durchführungsbestimmungen</b> <b>Sprint-Meisterschaft mit Gruppenphase für den Gau WN</b>
---

## **1. Allgemeines**

Je Disziplin sind 32 Damen und Herren startberechtigt.

Teilnahmeberechtigt sind Angehörige ab der Altersklasse U23.

Jedem Bezirk stehen anteilig der Meldezahlen in den Bezirken ermittelte Startplätze zur Verfügung.

Sollte das 32-Starterfeld durch Meldungen nicht erreicht werden, so entscheidet der Gausportwart über Zuteilung nach Leistung und Anzahl der Meldungen und über die Durchführung.

## **2. Spielart**

### 2.1 Spielweise und Wurfzeit

2.1.1 Es werden jeweils zweimal 10 Kugeln über zwei Bahnen in die Vollen gespielt, Bahn 1 linke Gasse, Bahn 2 rechte Gasse. Dies gilt für weitere Bahnen sinngemäß.

2.1.2 Es gibt keine Trainingswürfe.

2.1.3 In Anlehnung an Ziffer 4.2 der DSKB-SpO. stehen jedem Spieler max. vier Minuten für 10 Wurf zur Verfügung. Wird diese Zeit durch Verschulden des Spielers überschritten, ist der Durchgang beendet.

### 2.2 Gruppenphase

2.2.1 Die Gruppenphase wird mit acht Gruppen zu je vier Spielern gespielt. Innerhalb einer Gruppe spielt jeder gegen jeden.

2.2.2 Die Gruppeneinteilung erfolgt nach der Platzierung in den Bezirken gemäß Spielplan. Die Duelle werden in der angegebenen Reihenfolge ausgetragen.

2.2.3 Der Sieger eines Duells bekommt zwei Punkte, der Verlierer null Punkte. Bei Holzgleichheit bekommen beide einen Punkt. Sollte es im ersten Duell zu einer Punkteteilung kommen, wird gelost, wer welchen Gegner bekommt.

2.2.4 Je Gruppe wird eine Tabelle geführt. Erstes Wertungskriterium sind die Punkte, zweites Wertungskriterium sind die erzielten Holz.

2.2.5 Die jeweils beiden Punktbesten erreichen die nächste Runde. Bei Punktegleichheit entscheidet als nächstes Kriterium die in den Begegnungen erzielte Holzzahl. Ist auch diese gleich, wird gelost.

## 2.3 Endrundenphase

2.3.1 Die Endrunden werden im KO-System nach einem festgelegten Spiel- und Bahnverteilungsplan gespielt.

2.3.2 Der Sieger eines Duells qualifiziert sich für die nächste Runde. Der Verlierer scheidet aus.

2.3.3 Steht nach 20 Kugeln der Sieger noch nicht fest, werden je zweimal zwei Kugeln auf zwei Bahnen nachgespielt. Danach je ein Wurf bis ein Sieger feststeht.

2.3.4 Die Verlierer des Halbfinals spielen in einem kleinen Finale um Platz 3.

2.3.5 Die Gewinner des Halbfinals spielen um den Titel "Bezirks-/Gaumeister im Sprint"

## **3. Nichtantritt**

3.1 Tritt ein Spieler in der Gruppenphase nicht an, bleibt sein Platz frei. Fällt ein Spieler verletzungsbedingt während der Gruppenphase aus, werden die zuvor gespielten Ergebnisse gestrichen.

3.2 Tritt ein Spieler in der Endrundenphase nicht an, kommt der Gegner kampflos weiter.

Stand: Februar 2011